



Neue Eingruppierung für Bibliotheksbeschäftigte



Jetzt Ansprüche prüfen lassen und Antrag stellen! **Frist läuft am 31.12.2020 ab!**

Dank den von ver.di durchgesetzten Änderungen der Entgeltordnung (EGO) zum TV-L gibt es seit dem 1. Januar 2020 für viele Bibliotheksbeschäftigte die Chance auf eine höhere Eingruppierung. Anträge dafür können aber nur noch bis zum 31. Dezember 2020 gestellt werden. Danach ist diese Gelegenheit vorbei. ver.di Mitglieder erhalten eine kostenlose Beratung und eine Berechnung ihrer Ansprüche.

Seit Januar diesen Jahres sind die ungünstigen speziellen Eingruppierungsmerkmale auch für die Bibliotheksbeschäftigten in den Ländern Geschichte. Es gelten jetzt die allgemeinen Regeln und das hat teils deutliche Auswirkungen.

Einige Beispiele:

- Eine dreijährige Berufsausbildung mit entsprechender Tätigkeit (etwa als FaMI) führt jetzt auf jeden Fall mindestens in die EG 5.
- Für die EG 6 musste man bisher neben gründlichen und vielseitigen Fachkenntnissen



- auch noch ein Viertel selbstständige Leistungen erbringen. Letzteres fällt künftig komplett weg.
- Für die EG 9a muss man künftig mindestens zur Hälfte selbstständige Leistungen erbringen. Bisher reichte das nur für die EG 8, und auch nur als nicht einklagbare übertarifliche Bezahlung – also nach Willen des Arbeitgebers.
- In die EG 8 führen nun gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und ein Drittel selbstständige Leistungen. Bisher reichte das nur für die EG 6.
- Auch die EG 10 gab es bisher in wissenschaftlichen Bibliotheken nur nach Willen des Arbeitgebers. Jetzt ist sie regulärer Teil der EGO.
- Sowohl die EG 11 wie die EG 12 kannte die EGO TV-L für Bibliothekspersonal bisher gar nicht. Jetzt stehen sie auch Bibliotheksbeschäftigten offen.

Aber: Die Überleitung passiert nicht automatisch. Jede*r Beschäftigte muss bis zum 31. Dezember 2020 einen Antrag an den Arbeitgeber stellen.

<https://biwifo.verdi.de>

V. i. S. d. P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), FB 05, Sylvia Bühler (Bundesvorstandsmitglied), Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin. Bearbeiter: Matthias Neis, Mail: matthias.neis@verdi.de; Bilder: chuyu / 123RF, Die Hoffotografen; Druck: Kopierzentrum Spreepport, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin.

**Bildung, Wissenschaft
und Forschung**



Wer das nicht tut, bleibt in der bisherigen Entgeltgruppe. Diese Möglichkeit muss es geben, denn auch, wenn für viele die Umstellung erhebliche finanzielle Vorteile bringen kann, ist das nicht in jedem Fall so. Je nach Alter, Laufzeit der Erfahrungsstufen, Zulagen und anderen Faktoren, kann es im Einzelfall günstiger sein, auf eine Überleitung zu verzichten.

Deshalb: Jetzt ver.di kontaktieren, sich beraten und Vorteile ausrechnen lassen, um zeitnah eine informierte Entscheidung treffen zu können!

Noch kein Mitglied? Dann ist das jetzt die perfekte Gelegenheit. Heute beitreten und die Beratung in Anspruch nehmen!

Kontakt



Hartnäckigkeit lohnt sich!

» Mit der neuen Entgeltordnung haben viele Kolleginnen und Kollegen die Chance auf eine deutliche Aufwertung. Wir haben es im Länderbereich geschafft, eine Gerechtigkeitslücke zu schließen. Das ist gut. Die Bibliotheksbeschäftigten erhalten endlich für die gleichen Anfor-

derungen wie im allgemeinem Verwaltungsdienst auch das gleiche Entgelt. Der Einsatz der Kollegen und Kolleginnen, die sich jahrelang für diese Verbesserung eingesetzt haben, beweist einmal mehr: Hartnäckigkeit lohnt sich! «

Sylvia Bühler

(Bundesvorstandsmitglied)

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon E-Mail

Ich war/bin Mitglied der Gewerkschaft von bis

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich divers männlich

Beschäftigungsdaten Angestellte*r Arbeiter*in Beamter* in Selbständige* r erwerbslos

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende* r/Volontär* in/Referendar* in Praktikant* in

Schüler* in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)

Schüler* in/Student*in (mit Arbeitseinkommen)

Dual Studierende*r Sonstiges

Voraussichtliches Ende der Ausbildung / des Studiums

Studienrichtung/Name der Berufsausbildung Hochschule

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Einrichtung / Dienststelle / Betrieb

Adresse

ausgeübte Tätigkeit monatlicher Bruttoverdienst €

Entgeltstufe o. Tätigkeits-/Berufsjahre Entgeltgruppe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach §14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Der Monatsbeitrag soll monatlich oder vierteljährlich von meinem Konto abgebucht werden.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber* in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich wurde geworben durch:

Name Werber* in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen